

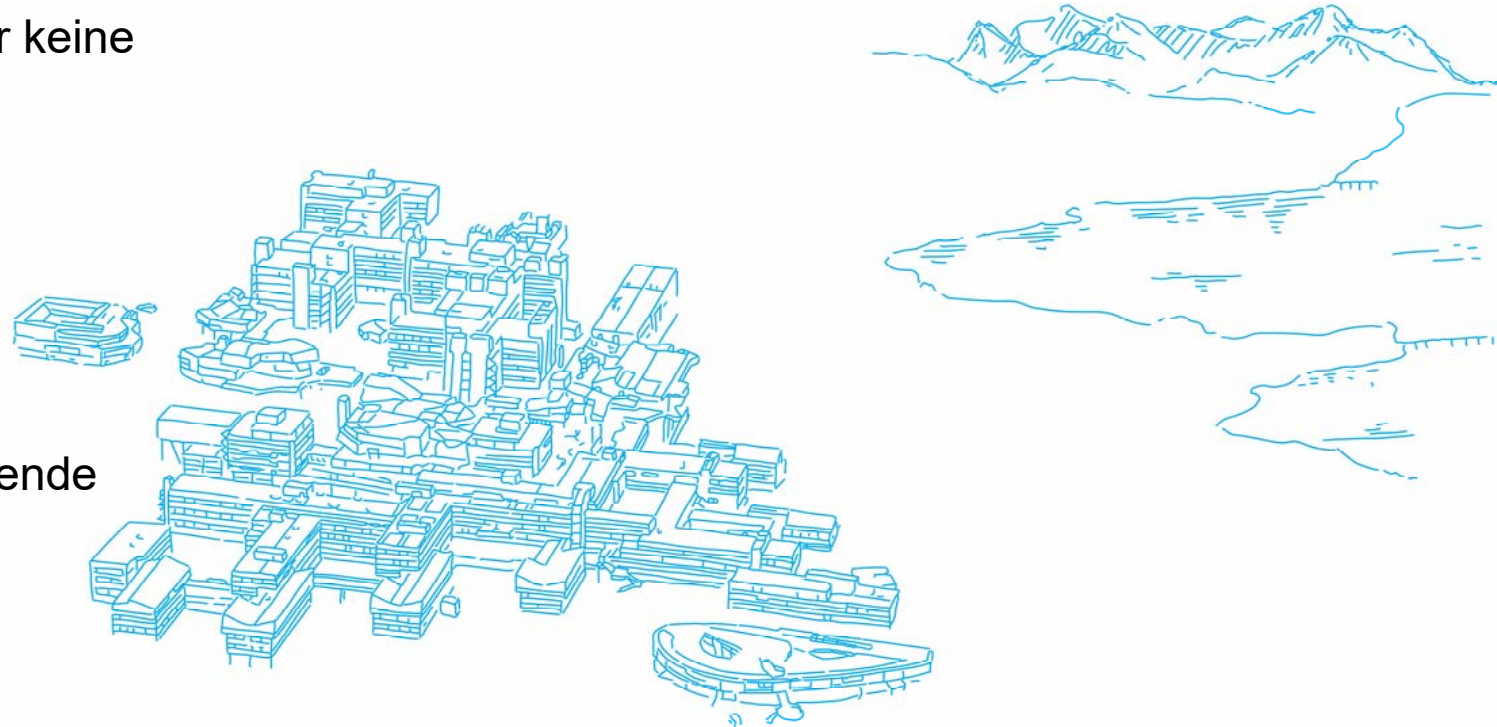
Strategien gegen sinkende Studierendenzahlen

Prof. Dr. Michael Stürner, Prorektor für Lehre
Forum Hochschulräte, Berlin, 13. März 2024



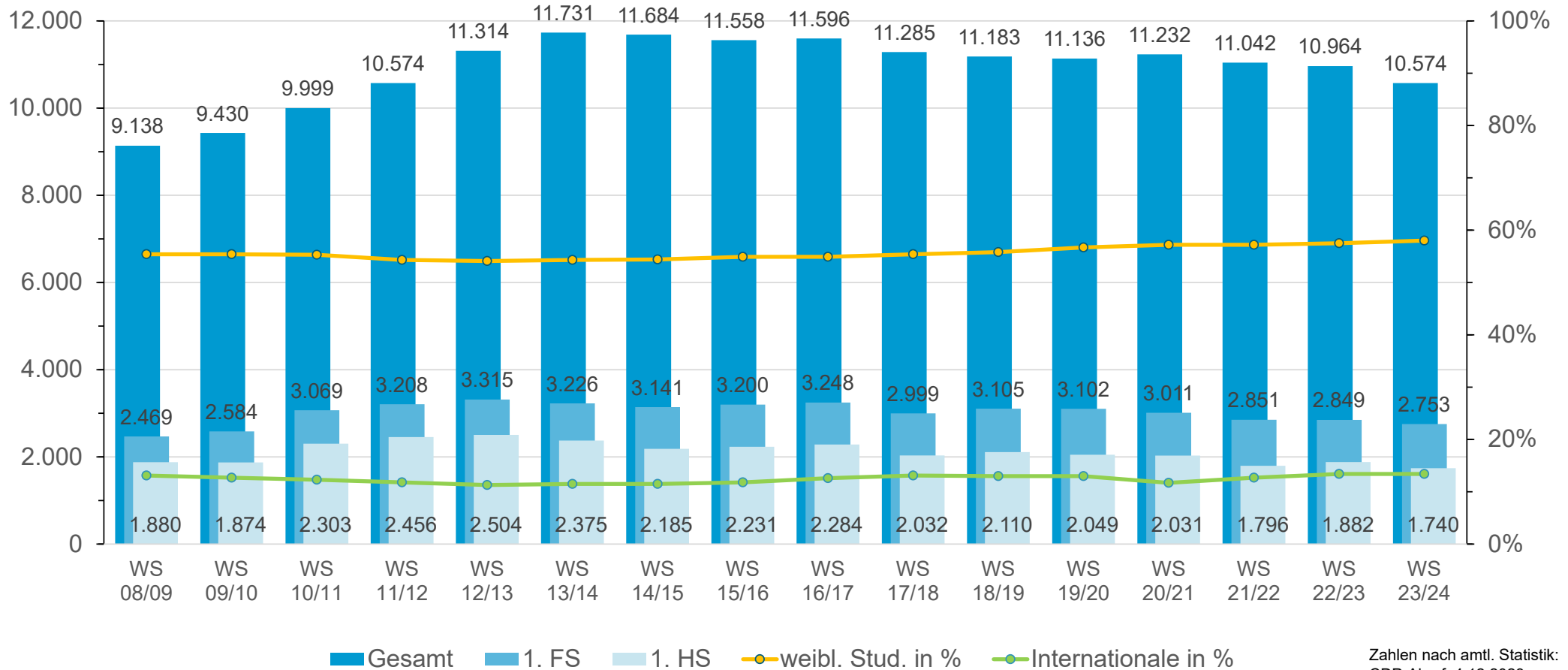
Die Universität Konstanz

- 1966 als Reformuniversität gegründet
- breites Fächerspektrum, aber keine Volluniversität
- erfolgreich in der Exzellenzinitiative und Exzellenzstrategie seit 2006
- derzeit knapp 11.000 Studierende
- ca. 13% Internationals



Absolute Studierendenzahlen im Überblick

Zahl der Studierenden an der Universität Konstanz im jeweiligen WS



Zahlen nach amtl. Statistik:
CDP-Abwurf: 4.12.2023

Regionale Potenziale und Herausforderungen für die Gewinnung internationaler Studierender

Potenziale

- Standort mit hoher Lebensqualität, mit positivem Bild von Deutschland und dem Alpenraum verbunden
- lebendige Campusuniversität mit für ihre Größe breitem Studienangebot und mit hoher Forschungsreputation
- großes Angebot an Beratung und Begleitung, auch und gerade für internationale Studierende
- ...
- Lage in einer Vierländerregion (Wissenschaftsverbund EVTZmbH)

Herausforderungen

- periphere Lage in Deutschland
- ungünstige Verkehrsanbindung (Straße und Bahn)
- kein Traditionsstandort
- hohe Lebenshaltungskosten
- begrenzter Arbeitsmarkt
- Kommunikation der eigenen Stärken
- Studiengebühren für Studierende aus Nicht-EU-Staaten (auch Schweiz & Liechtenstein!) in Baden-Württemberg (1.500 EUR pro Semester)

Sondereffekt Studiengebühren für internationale Studierende in Baden-Württemberg

📄 B1.4 Internationale Studierende nach Bundesland im Wintersemester 2021/22 sowie Entwicklung Wintersemester 2016/17 – Wintersemester 2021/22

Bundesland	WiSe 2021/22		Entwicklung WiSe 2016/17 – WiSe 2021/22	
	Anzahl	in %	in %	
Baden-Württemberg	34.375	9,6	-9	
Bayern	55.291	13,7	+61	
Berlin	39.595	19,4	+45	
Brandenburg	8.245	16,3	+28	
Bremen	5.485	14,7	+33	
Hamburg	12.208	10,2	+41	
Hessen	28.280	10,8	+26	
Mecklenburg-Vorpommern	3.667	9,4	+37	
Niedersachsen	20.996	10,6	+31	
Nordrhein-Westfalen	77.199	10,1	+33	
Rheinland-Pfalz	13.642	11,3	+47	
Saarland	4.195	13,2	+16	
Sachsen	16.878	15,9	+11	
Sachsen-Anhalt	8.532	15,6	+40	
Schleswig-Holstein	4.513	6,7	+19	
Thüringen ⁸	16.337	13,1	+178	
Länder insgesamt (D)	349.438	11,9	+32	

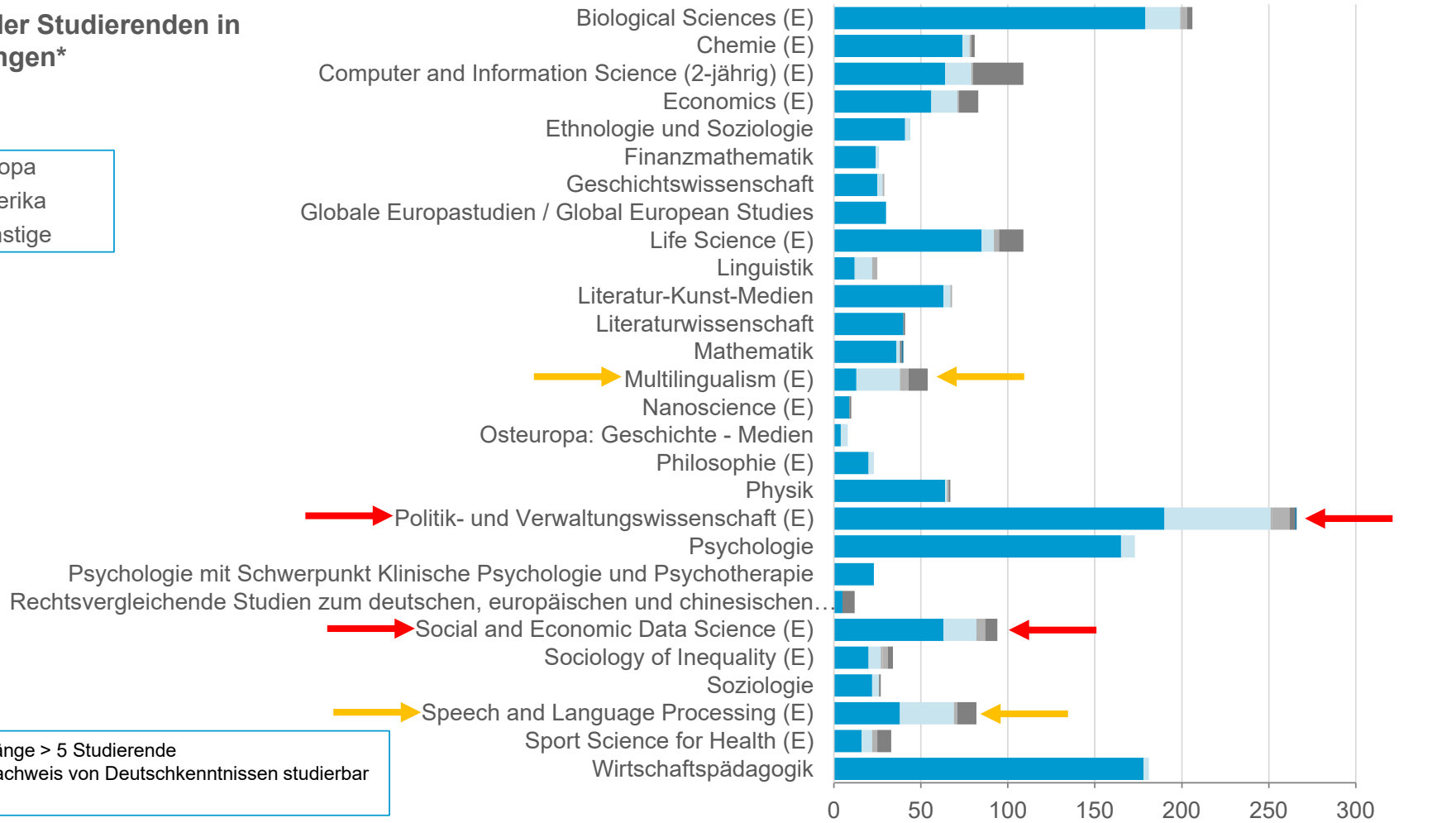
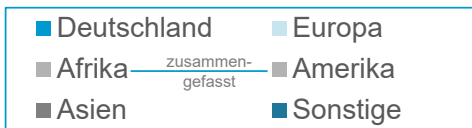
Anzahl und in % aller Studierenden

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierendenstatistik; DZHW-Berechnungen

aus: DAAD (2023) - Wissenschaft weltoffen, URL: https://www.wissenschaft-weltoffen.de/content/uploads/2023/09/wiwe_2023_web_de.pdf

Internationale Studierende in den Masterstudiengängen

Staatsangehörigkeit der Studierenden in den Masterstudiengängen*



*) nur aktuelle Masterstudiengänge > 5 Studierende
 (E) = auf Englisch und ohne Nachweis von Deutschkenntnissen studierbar
 Stand: CDP UKon, 13.10.2023

Best practices zur Steigerung der Zahl internationaler Studierender

FB Politik- und Verwaltungswissenschaft

- Enge Kooperationen mit internationalen Partnerinstituten
 - 9 Double-Degree-Optionen im bestehenden Masterprogramm (CZ, E, F, NL, S, UK (3x), USA)
 - Beteiligung an thematisch attraktivem, stark interdisziplinären Masterstudiengang

FB Linguistik

- Berufungspolitik: Profilierung in international ausgerichteten Gegenstandsfeldern
 - Einrichtung neuer, thematisch attraktiver Masterstudiengänge (Zukunftsthemen)

Potenziale und Herausforderungen bei der Gewinnung internationaler Studierender

Potenziale

- Double-Degree-Programme auf Basis enger Kooperationen zwischen einzelnen Instituten/Fachbereichen
- englischsprachige Masterstudiengänge oder englischsprachige Tracks in ansonsten überwiegend deutschsprachigen Studiengängen
- thematisch attraktive Studiengänge (Zukunftsthemen) mit potentiell guten Berufsaussichten
- klare Ausweisung des Studienprogramms
- intensive Beratung und Begleitung internationaler Studierender durch IO und Fachbereich
- englische Titel für Studiengänge
- ...

Potenziale und Herausforderungen bei der Gewinnung internationaler Studierender

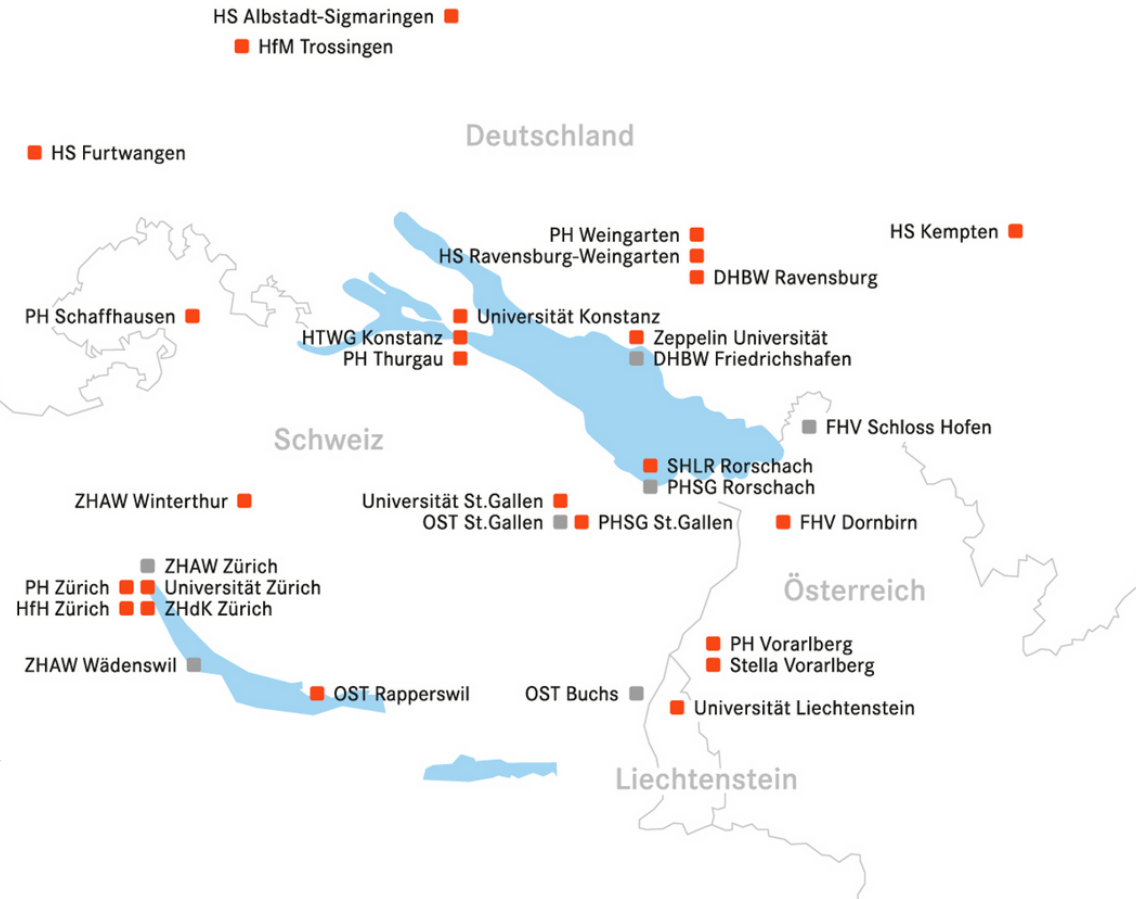
Herausforderungen

- Bachelorstudiengänge auf Englisch studierbar machen: mehr internationale Studierende gewinnen, ohne dass die Sprache von einheimischen Studierenden als Hindernis angesehen wird
- Ausrichtung auf Mehrsprachigkeit (nicht für alle Fächer und Gegenstände sind englischsprachige Lehrveranstaltungen die Lösung)
- Rechtliche und systemtechnische Hürden bei der Realisierung von untersemestrigen Studienaufenthalten (Kurzprogramme oder Lehrveranstaltungen)
- kein Studienkolleg vor Ort
- internationales Studierendenmarketing notwendig
- Ressourcen für Entwicklung, Infrastruktur und Personal
- ...

Wissenschaftsverbund

Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee EVTZmbH

- größter hochschulartenübergreifender Verbund Europas:
25 Universitäten und Hochschulen in Deutschland, Liechtenstein, Österreich, Schweiz
- „Ein [...] Arbeitsschwerpunkt ist die Vernetzung der Universitäten und Hochschulen in der Vierländerregion – sei es in der angewandten Forschung, über gemeinsame Lehr- und Studienangebote oder durch die Kooperation der Verwaltungen.“



Potenziale und Herausforderungen des Wissenschaftsverbunds

Potenziale

- informelle und institutionalisierte Kooperation zwischen Hochschulen aus vier Ländern
- etablierte Zusammenarbeit bei
 - Career Services
 - International Offices (Summer School für Incomings aller Partnerhochschulen)
- Programm „Modulmobilität“
- Kooperation UKon ↔ PH Thurgau

- Erhöhung der Sichtbarkeit der UKon, ...

Herausforderungen

- sehr heterogene Zusammensetzung der am Verbund beteiligten Hochschulen:
 - nur 4 beteiligte Universitäten (davon nur 2 mit breitem Angebot)
 - oft nur wenig Überschneidungen bei Studienprogrammen
 - große Unterschiede bei Ausfinanzierung von Studium und Lehre
- Studiengebühren in der Schweiz und in BaWü

- ... aber kein Rekrutierungsinstrument

Programm „Modulmobilität“

Potenziale

- multilaterale Mobilität in Bezug auf einzelne Lehrveranstaltungen:
 - unterschiedliche Hochschularten
 - unterschiedliche Länder
- größere Sichtbarkeit der Universität Konstanz

Herausforderungen

- Unterschiede bei
 - Semesterzeiten
 - Vorgehensweisen bei der Veröffentlichung des Lehrprogramms
 - Fristen
 - Einschreibestatus beim Besuch einzelner Lehrveranstaltungen

Internationale Studierende an der Universität Konstanz

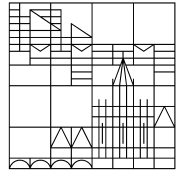
Häufigste Staatsangehörigkeiten

#	Land	Zahl	(davon Abschl. im Ausland)
1.	Schweiz	169	(75)
2.	Italien	125	(24)
3.	Türkei	111	(15)
4.	China (VR)	82	(5)
5.	Indien	58	(1)
6.	Ukraine	54	(14)
7.	Österreich	53	(0)
8.	Frankreich	52	(16)
9.	Spanien	51	(32)
10.	USA	44	(11)

Sondereffekte Schweiz

- aktuell 169 Studierende aus der Schweiz, davon
 - 75 Studierende der PH Thurgau im Kooperationsbereich Sekundarstufe I
 - 17 Studierende im Joint Master mit der PH Thurgau „Frühe Kindheit“
 - Rest (77) in übrigen Studiengängen inkl. Promotion
- Studiengebühren: 1.500 Euro pro Semester

Universität
Konstanz



**Herzlichen
Dank!**

Prof. Dr. Michael Stürner
Prorektor für Lehre